



Verehrter, lieber Freund!

Ich komme heute mit einer Bitte:  
Aus meiner Bibliothek ist mir - schon lange  
mühsam es her sein - (die türkische Gramma-  
tik (mit Chrestomathie) von Balint, g.  
verhandeln.

Ich kenne nicht mehr den genauen  
Titel, aber es ist darin der Text des türk.  
Lustspiels „Schair ewlenmesi“ von  
Schinasi Effendi enthalten, das ich sehr  
gerne im Türk. Texte hätte.

Falls es Dir keine Unannehmlichkeit macht,  
möchte ich Dich bitten, das Buch in der  
Univ.-Buchhandlung für mich zu be-  
stellen und es mit umgehender Post  
an die k.k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung  
J. G. Calve (Rob. Lerche) Prag senden  
zu lassen.

Besten Dank im Vorhinein!

Koffen Mir geht es Dir wohl?

Habe heute zu verschiedenen Zeiten viel  
an Dich gedacht!

Mein Sohn Felix trennte eine kurze Zeit  
bei dem ungar. Regimente Nr. 2., sein  
Kompagnie-Kommandant Oberleutnant  
Meer ist ein Budapekter und kommt  
doch, Kunos sind Mehlzer, ein sehr  
guter Mann.

In Budapest sind mit grosser  
Festlichkeit die türkisch-ungarischen  
Kurse eröffnet worden!

Ich halte hier seit dem 15. Januar  
einen popul. türk. Sprachkurs vor  
wobei vor 16 Jahren der erste Kurs,  
als noch wenige Leute die hohe Be-  
deutung des Türk. ahnten.

Ich werde in Folge dessen viel Türk.  
Kurs. (Im Kurs sind 210 Zuhörer!)

Eine grosse, eine heuliche Zeit, wenn  
nicht die Kerkasomben im Offen  
aus so wehentlich stürmen würden  
- aber es geht "durchhalten"!..

Wie du Krieg dabei ist, muss ich  
den Vorschlag "de Pollak" hier  
bringen.

Viele sind herzlich grüsst  
von demselben getrieben

Max Grünert

Prag-Weinberg,  
Prichmajagone 31.

NB. Wir bekommen auch an  
unserer Universität ein "ungar-  
isches Lektorat" - ich selbst  
will vom "Volkswirtschafts-Verein"  
aus einen "ungar. Sprachkurs"  
durch einen Ungar einrichten  
lassen!